

FISCHEREIREVIERE IM KANTON AARGAU

Fischereirevier Nr. 44

BAU, VERKEHR UND UMWELT Abteilung Wald

Kartenherstellung: Aarau, 08.12.2017, swlh Stand: 01.01.2018

0 Km 0,5
Massstab: 1:25000

Befischbare Gewässer:

Surb: 3.099 ha
Surb, vom Wuhr der Oberen Mühle in Döttingen aufwärts bis zur Brücke in Döttingen. Eingeschlossen: Talbach in Unterendingen bis zur Einmündung des Schlierenbaches. Chriegsmannsgraben bis zum Ursprung. Stampfbach bis zu Eindolung ca. 60 m oberhalb der Einmündung des Wanne-Baches. Gislibach in Tegerfelden bis zur Einmündung des Tüffelbrunne-Baches. Länge ca. 6'300 m.

- Fischereirevier offen
- Fischereirevier eingedolt
- Schongebiet
- übrige Gewässer
- Gemeindegrenzen

Quellen: Bundesamt für Landestopografie, Abteilung Wald des Kantons Aargau

